

Der Skatfreund

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND / SITZ BIELEFELD



4. Jahrgang

Dezember 1959

12



Allen Skatfreunden
wünschen wir für 1960
einen glücklichen Anfang
und „gut Blatt“
für das ganze Jahr.



Bielefelder Spielkarten



seit 125 Jahren Qualität



DER SKATFREUND

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND · SITZ BIELEFELD
GEGRÜNDET 1899 IN DER SKATSTADT ALTENBURG (THÜRINGEN)

4. Jahrgang

Dezember 1959

Nummer 12

Und wieder wird es Weihnachten . . .

. . . und wieder beginnt eine besinnliche Zeit, in der wir unsere Berufsarbeit und alles, was uns belastet, einen Augenblick beiseite legen, um Rückschau zu halten auf das Jahr, das sich seinem Ende zuneigt. — Wir ziehen Bilanz und können klar erkennen, was gut war und was im kommenden Jahr evtl. anders gemacht werden könnte.

Mit Genugtuung darf ich feststellen, daß uns das Jahr 1959 im Mitgliederbestand einen ganz erfreulichen Aufschwung gebracht hat, der nicht zuletzt auf die unermüdliche Mitarbeit unserer Verbandsgruppen zurückzuführen ist. Unsere regionalen- und deutschen Skatmeisterschaften nahmen überall, dank der guten Organisation, einen harmonischen Verlauf; sehr zum Nutzen des Deutschen Skatverbandes.

Wenn ich selbst, durch eine mehrmonatige Krankheit und durch starke berufliche Inanspruchnahme bedingt, mich an der gesamten Verbandsarbeit nicht so beteiligen konnte, wie es eigentlich erforderlich war, so darf ich um Nachsicht bitten. Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß mir das vor uns liegende Jahr die Möglichkeit gibt, vieles nachzuholen und gut zu machen.

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, allen meinen Mitarbeitern im Vorstand und in den Verbandsgruppen, sowie allen Skatfreundinnen und -freunden zu danken für den bewiesenen Idealismus, für die Treue zum Skatspiel und zum Deutschen Skatverband e. V.

Wir sind eine Gemeinschaft von Freunden zum Wohle des Verbandes und wollen dieses auch in Zukunft bleiben. Mit Mut und Zuversicht gehen wir in das Neue Jahr!

Ihnen, sowie Ihren Angehörigen wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Neues Jahr.

Mit vielen herzlichen Grüßen und

„Gut Blatt“

*Ihr Otto Hild
1. Vorsitzender*

Dieses Mal schaffte es die Jugend

Bielefelds neuer Stadtmeister heißt Helmut Schmidt



Mit dem Pokal in der Hand stellten sich die sechs besten Skatspieler nach Abschluß der Stadtmeisterschaft zu dieser Gruppenaufnahme. Von links nach rechts: Hans Oberländer, Helmut Schmidt, Hans Slomka, Rudi Weitz, Hans Schönau und Robert Winter.

Nach 288 Spielen stand in den späten Abendstunden des 1. Dezembers Bielefelds neuer Stadtmeister fest. Er heißt Helmut Schmidt, ist 28 Jahre alt, Industriekaufmann von Beruf und gehört dem Skatklub „Rot Weiß“ an. Auf Grund seines Alters gehört Skatfreund Schmidt zur jungen Garde, der durch ihn zum ersten Male der Titelgewinn gelang.

Ein Zufall war dieser erste Platz keineswegs, denn dazu ist die Erfolgsserie, auf die Skatfreund Schmidt zurückblicken kann, doch zu imponierend. Seit drei Jahren nimmt er an der Stadtmeisterschaft teil. Im vergangenen Jahre fehlte ihm nur ein Null zum ersten Platz. Dafür machte er diesmal schon am dritten Spieltag mit

einem Vorsprung von rund 500 Punkten nahezu alles klar.

Auf Fingerspitzengefühl und ein wenig Glück kommt es an, verriet uns Skatfreund Schmidt als er den Meistertitel sicher in der Tasche hatte. Seine diesjährige Erfolgsserie: 7. bei den Süddeutschen Meisterschaften in Groß-Umstadt, 8. bei den Deutschen Klubmeisterschaften in Milse und erster Mannschaftsmeister bei den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart. Damit fühlte sich der zweite Vorsitzende von „Rot Weiß“ jedoch noch keineswegs im Skat ausgelastet. In den vergangenen drei Wochen beteiligte er sich an fünf Preisskats, bei denen er gleich viermal den ersten und einmal den vier-

ten Platz belegte. Mehr kann man wohl wirklich nicht aus den 32 Blatt heraus-holen.

An der Stadtmeisterschaft, die in vier Serien zu je 72 Spielen ausgetragen wurde, beteiligten sich rund 80 Spieler aus den sechs Skatklubs der Verbandsgruppe Bielefeld. Sie wurde zu einem überwältigenden Erfolge des Skatklubs „Rot Weiß“, der nicht nur den Meister stellte, sondern unter den ersten Sechs gleich fünfmal vertreten war.

Der zweite Vorsitzende des Deutschen Skatverbandes, Skatfreund Johannes Fabian, nahm die Siegerehrung vor, für die er sehr humorvolle Worte fand. Er ging dabei noch kurz auf den bei dieser Meisterschaft erprobten Plan (Siehe: November-Heft „Kampf den Spielabtreibern“) ein und betonte, im Gespräch mit anderen Skatfreunden Zustimmung gefunden zu haben. Die sechs besten Spieler konnten aus seiner Hand je einen Pokal in Empfang nehmen.

Hinter Skatfreund Helmut Schmidt, der es auf 7 839 Punkte brachte, placierten sich Skatfreund Hans Schönau „Rot Weiß“ Bielefeld, 7 567, Skatfreund Rudi Weitz „Bielefelder Schafsköpfe“, 7 098, Skatfreund Robert Winter „Rot Weiß“ Bielefeld, 6 836, Skatfreund Hans Slomka „Rot Weiß“ Bielefeld, 6 788, und Skatfreund Hans Oberländer „Rot Weiß“ Bielefeld, 6 661 Punkte.

Tagesbester war Skatfreund Franz Berg vom Skatklub „Ich passe“ mit 2 293 P.

Sieben neue Klubs

Die überaus erfreuliche Aufwärtsentwicklung des Deutschen Skatverbandes (Vergleiche das November-Heft 1959) hält weiterhin an. Ihren Niederschlag findet sie im Zugang neuer Mitglieder und neuer Klubs. Nach den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart fanden sieben weitere Klubs den Weg zum Deutschen Skatverband, die

wir hiermit recht herzlich begrüßen und deren Mitgliedern wir manch vergnügten und zünftigen Abend und „Gut Blatt“ wünschen.

Neu aufgenommen wurden folgende Klubs:

„Wenzelritter 1926“ Berlin, „Harten Leno“ Bremen, „Karo Bube“ Friesenheim, Kreis Lahr (hervorgegangen aus der Skatabteilung Müllen), „Pik 7“ Kürzell, Kreis Lahr (ebenfalls hervorgegangen aus der Skatabteilung Müllen), „Blanke Zehn“ Kyllburg (Eifel), „Null“ Trier sowie „Glückauf“ Ubach-Palenberg (Verbandsgruppe Aachen).

Rückblick auf ereignisreiches Jahr

Skatklub „Gut Blatt“, Witten (Ruhr). Die vierte Jahreshauptversammlung unseres Skatklubs wurde am 23. Oktober gegen 19.30 Uhr vom 1. Vorsitzenden Skatfreund Schulz eröffnet. Er dankte für das Vertrauen gegenüber dem Vorstand und erstattete den Jahresbericht. Das vergangene Klubjahr begann mit einem überaus gut besuchten Weihnachtsskatskat. Innerhalb eines internen Preisskates — der in unserem Verein seit Jahren schon stattfindet — erspielte sich jedes Mitglied ein ansehnliches Weihnachtsgeschenk. Ein Osterpreisskat wurde wie im Vorjahr ebenfalls abgehalten. Erwähnenswert ist auch unser Ausflug in die nähere Umgebung unseres Städtchens, der mit gemütlichem Zusammensein am späten Abend endete. Unser Klub nahm an den Westdeutschen Skatmeisterschaften in Balkhausen sowie an der Deutschen Skatmeisterschaft in Stuttgart teil.

Der Vorstand wurde für das Klubjahr 1959/60 einstimmig wiedergewählt. Klubmeister wurde im vergangenen Jahr Skatfreund Heinz Schulz, während Skatfreund Bohl den Pokal erringen konnte.

Wir wünschen allen Skatfreunden ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1960!

Hochbetagt verstarb im Alter von 82 Jahren unser Ehrenmitglied

Franz Hartmann

am 25. November 1959. Trotz seiner vielen Lebensjahre setzte er sich immer wieder für seinen Klub „Rot Weiß“ Bielefeld ein, dessen Mitbegründer er war.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Skatklub „Rot-Weiß“
Bielefeld

Deutscher Skatverband e. V.
Sitz Bielefeld

